

Saale-Beitung.

Grundständigster Jahrgang.

Anzeigen... werden für... abgenommen...

Belegpreis... für... ein... 1.10...

Nr. 134.

Halle, Dienstag, den 20. März

1917.

Ein französisches Großkampfschiff vernichtet.

Miljukow.

Ein diplomatisches Probestück. Ein französisches Probestück. Ein französisches Probestück...

Ämtliche Meldung des Admiralsstabes

WTE. Berlin, 20. März. Eines unserer U-Boote, Kommandant Kapitänleutnant Morat, hat am 19. März im westlichen Mittelmeer ein durch Zerfäher gesichertes französisches Großkampfschiff der Danton-Klasse durch Torpedoschuß vernichtet.

Ein französisches Torpedoboot von einem französischen U-Boot versenkt.

WTE. Berlin, 20. März. Mitte Februar d. Js. hat ein französisches Torpedoboot in der Bucht von Marseille ein französisches U-Boot versenkt, in der Annahme, es sei ein deutsches.

Ämtlicher Bericht der Seeresleitung.

Alle Angriffe an der mazedonischen Front abgeschlagen.

WTE. Großes Hauptquartier, 20. März. Westlicher Kriegshauptquartier.

In dem feindlichen Besetzung preisgegebenen Gebiet zu beiden Seiten der Somme und Dije vertrieben mehrere Geschosse von Infanterie- und Kanonenartillerie...

Die Vorbereitung des in jener Gegend auszunehmenden Kampfes macht es zur militärischen Notwendigkeit, alles Unbrauchbar zu machen, was dem Feinde später für seine Operationen von Vorteil sein könnte.

Im Ypern-Bogen holten unsere Gefechter zwölf Engländer aus ihrer Stellung.

Zwischen Lens und Arras war zeitweilig der Artilleriekampf lebhaft.

Auf dem linken Maasufer richteten die Franzosen nachmittags und nachts heftige Angriffe gegen die von uns am 18. März gewonnenen Stellungen; sie sind überall abgewiesen worden.

Bei einem scheinbar durchgeführten Unternehmen hat fälschlich des Rhein-Rhône-Kanals sieben 30 Kanonen in unsere Hand.

In Luftkämpfen wurden 13, durch Abwehrgeschütze zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Westlicher Kriegshauptquartier.

Front der Generalstabeswarhalls Prinz Leopold von Bayern.

In einigen Abschnitten regere Geschäftstätigkeit als in den Vortagen. Von Streifen an der Westseite und am Schoboh brachten unsere Aufklärungsabteilungen 25 Russen gefangen ein.

Mazedonische Front.

Der nun seit neun Tagen währende Kampf zwischen Odrinas und Prepa-See sowie auf den Höhen nördlich des Sedras von Monstir hat auch gestern den Franzosen keinen Erfolg gebracht.

Inferre und die verbündeten Truppen haben sich sehr gut gehalten.

Nördlich des Doiran-Sees wurden mehrere englische Kompanien durch Artilleriefeuer zerstreut.

Sungersnot in Lande und an der Front heranzutreten. Seit dem 10. März soll noch kein Transport aus dem Inneren Bulglands an die Front abgegangen sein...

fung noch nicht sein leichtes Wort gesprochen. Rückland würden noch schwere innere Kämpfe bevorstehen.

Gegenrevolution?

Die Petersburger Arbeiterschaft fordert Volksabstimmung über die Fortsetzung des Krieges.

Der Stocholmer Berichterfasser der „B. 3.“, Hans Theodor Beerman, drückt unter 19. März: Die nachdrücklichste Warnung meines aus Petersburg angelegenen Gewährsmannes vor der Annahme, daß die derzeitige russische Regierung die wirkliche Stimmung des russischen Volkstums verkörpert, hat inzwischen durch die Tatsachen ihre Bestätigung erfahren.

Die Antwort der Frontgeneräle.

e. B. Malmö, 20. März. Kobzjanlo hatte namens der revolutionären Regierung an die Generale Russki, Gwerth, Alexejew, Bruchilow, Gurko, Sacharow, Lejtschik und Scherbatien ein Telegramm gerichtet, in dem die Aufforderung zum Anschluß an die Revolution enthalten war.

Die Revolutionsklausel in dem Londoner Abkommen über einen gemeinsamen Friedensschluß.

Zürich, 19. März. Mailänder Blätter melden aus London eine Aeußerung der „Morning-Post“: Die gefürchtete russische Regierung habe zwar das Londoner Abkommen über gemeinsamen Frieden mitunterzeichnet, aber die Klausel...

Droht Rußland volle Anarchie?

e. B. Berlin, 20. März. Der „L. U.“ schreibt, aus den Depeschen der englischen Korrespondenten in Petersburg spräche die übertragene Mitteilung, daß es den revolutionären Abwehrmaßnahmen gelingen würde, Anarchie zu...

